

Wir möchten, dass Sie
unsere Praxis mit einem
Lächeln verlassen!



Aus diesem Grund
arbeiten wir mit
dem Zauberstab!

Ideal für Kinder, ängstliche und empfindliche Patienten



- ▶ computergesteuert, effizient und sicher
- ▶ gewebeschonende Anwendung mit weniger Anästhetikum
- ▶ schmerzarme Betäubung
- ▶ schnelle Wirkung ohne Wartezeit
- ▶ betäubt den Zahn und nicht Lippe, Zunge oder Gesicht



Mit ...

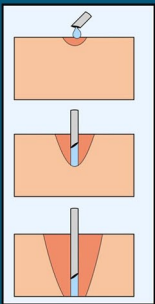


Ohne Zauberstab

Angst vor der Spritze!?

Viele Patienten haben mehr Angst vor der Betäubungsspritze als vor der Behandlung selbst. Untersuchungen zeigen, dass Patienten die eine Anästhesie mit dem Zauberstab erhalten, weniger Schmerzen bei der Injektion verspüren und später somit auch keine Angst mehr vor Betäubungen haben. Diese positive, psychologische und praktische Bedeutung wird von namenhaften, internationalen Experten bestätigt und veröffentlicht. Die Möglichkeit die Angst vor der Spritze auszuschließen macht unsere Praxis attraktiv.

Wie funktioniert es?



► Der Betäubungskanal

Der Computer ermöglicht eine spezielle Technik, mit der das Anästhetikum der Nadelspitze voraus fließt. Die Nadelspitze dringt also immer in bereits betäubtes Gewebe vor und verursacht somit keine Schmerzen während des Eingriffs.

► Die Betäubung einzelner Zähne

Aufgrund der Beschaffenheit und Schmerzempfindlichkeit des Gewebes rund um den Zahn ist es mit einer herkömmlichen Spritze unter Verwendung von herkömmlichen Injektionsmethoden nicht möglich einzelne Zähne zu betäuben. STA & The Wand Plus machen dies aufgrund der Single Tooth Anästhesie (STA) Technik zum Kinderspiel.



► Druckkontrolle

Der Computer steuert, überwacht und reduziert den Druck mit dem das Anästhetikum in das Gewebe eingebracht wird. Der Abgabedruck, als Hauptursache für den Schmerz einer Spritze, wird so verringert, dass die Abgabe des Anästhetikums nicht oder nur geringfügig wahrgenommen wird. Der Schmerz, der durch die Injektion des Anästhetikums in das Gewebe mit hohem Druck verursacht wird, entsteht so erst gar nicht.

Die computergesteuerte Betäubung

Die computergesteuerten Systeme kontrollieren Druck, Fließgeschwindigkeit und Abgabemenge während der Betäubung und machen diese somit sehr komfortabel und schmerzarm.

Zusätzlich ermöglichen The Wand / STA eine Reihe neuer Injektionstechniken, die nur die Zähne betäuben und nicht wie so oft auch die Lippen, Zunge und Gesicht. Sie verlassen die Praxis nur mit einem Lächeln und nicht mit einem tauben Gesicht.

The Wand / STA befinden sich weltweit in tausenden von Kliniken und Arztpraxen im täglichen Einsatz.

Nach einer Behandlung mit dem Zauberstab wollen Sie keine herkömmliche Betäubung mehr erleben.



Praxisstempel

www.milestone-deutschland.de